

Ä4

Antrag

Initiator*innen: Diana Frik

Titel: Ä4 zu A4: Studierendenentscheid "Erweiterung Geltungsbereich Semesterticket"

Antragstext

Von Zeile 12 bis 27:

Begründung:

Der Bereich, in dem man mit dem Semesterticket fahren kann, könnte größer werden. Er wird dann zusätzlich zum jetzigen Gebiet die Landkreise Schweinfurt, Haßberge, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen umfassen, also die Orte im Verbundraum des NVM. Dafür muss pro Monat mehr Geld gezahlt werden. Stimme für "ja", wenn du das möchtest, aber findest, dass es nicht mehr als 10€ zusätzlich pro Person pro Monat kosten darf. Falls du "nein" stimmst, bedeutet das, dass das Ticket gar nicht erweitert werden soll.

~~Die Studierenden der Universität Würzburg beziehen ein solidarisches Semesterticket, das derzeit (Sommersemester 2026) 110,10 € kostet. Dieses Ticket ist derzeit in der Stadt Würzburg und den Landkreisen Würzburg, Kitzingen und Main-Spessart gültig. Zum 01.01.2025 wurde der ehemalige Verbundraum VVM durch den neuen Verkehrsträgerverbund NVM abgelöst. Damit sind Tickets im neuen Verbundraum in der Regel auch für die Landkreise Schweinfurt, Haßberge, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen möglich. Eine Erweiterung des Verbundraums auf den Gültigkeitsbereich des NVM würde es Studierenden der Universität Würzburg ermöglichen, den ÖPNV auch in den neu hinzugekommenen Landkreisen im Rahmen ihres Semestertickets zu nutzen. Der hier vorliegende Studierendenentscheid soll die Möglichkeit der Zustimmung für eine solche Erweiterung schaffen und die dafür erforderlichen Kosten auf eine Erhöhung des Preises~~

~~des Semestertickets um maximal 10 € pro studierender Person festlegen. Diese Erhöhung würde einmalig stattfinden.~~ Das Ticket würde diesen Preis – inklusive ggf. auftretender Tarifierpassungen – in den kommenden Jahren fortführen. Detailliertere

Begründung

ich finde die sprache zu schwer, hatte jetzt aber keine zeit, das umfassend und ordentlich zu machen. deswegen hier nur ein beispiel.